



# SEKTION HORN

Heft 2 - März 2014





Der Vereinsvorstand lädt Sie herzlich ein.

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2014

**Samstag, 29. März 2014 - Beginn: 17.00 Uhr**

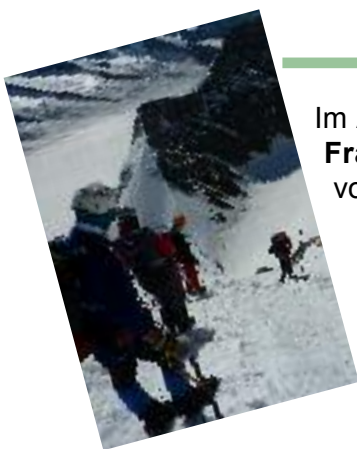
**Hotel Blie, großer Saal**

## Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Jugendwartes
- 4.) Kassabericht
- 5.) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
- 6.) Neuwahlen
- 7.) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 8.) Allfälliges

Im Anschluß an die Versammlung zeigt uns **Franz Langthaler** einige Dias von der hochalpinen Tour

## Mönch - Eiger - Jungfrau



## Pilgern auf Ostern zu

Dem Leben entgegensehen

### Dem Leben entgegensehen

Vom Stift Altenburg  
zur Wallfahrtskirche St. Marcin

Termin: Samstag, 12.4.2014 9:00

Leitung: Elisabeth Höbl, Pilgerbegleiterin

Programm:

Treffpunkt: Parkplatz Stift Altenburg, 9 Uhr  
Eintrittsstimmung und Pilgersegen in der Stift-  
kirche.

Der Weg führt nach Gobelzdorf, zum  
Schloß Greußenstein (Einkeller in der  
Schloßsaverne), weiter geht es über Röh-  
renbach zur Pfarr- und Wallfahrtskirche St.  
Marcin. (13 km)

Reine Gehzeit 4 Stunden

Kosten: € 5,-

Anmeldung: bis 6.4. bei Elisabeth Höbl,  
Dagbach/Waldviertel, 0664/73326000  
oder [Huebl.Elisabeth@gmx.at](mailto:Huebl.Elisabeth@gmx.at),

Mitbringen: Regenschutz, gutes  
Schuhwerk, kl. Jause, Getränk



Wiensterliche Pilgerwanderungen

Einkaufung vom  
Pilgerstaat 2014

In den Monaten Mai bis Juni feiern  
folgende Mitglieder runde oder  
halbrunde Geburtstage.

**Wir gratulieren !**

Christine Stift, Pulkau  
Helmut Malleczek, Mödring  
Georg Kühnel, Gars  
Dr. Klaus Renoldner, Horn  
Eva Renoldner, Horn  
Maria Pommerenke, Brunn  
Dr. Gerhard Krammer, Horn  
Dir. Gabriele Winkelhofer, Sigmundsherberg  
Ing. Franz Hölzl, Pulkau

**Der Vereinsvorstand wünscht  
alles Gute zum Geburtstag und  
vor allem Gesundheit - mögen  
Ihre Wünsche in Erfüllung  
gehen!**



## Vorwort

### Mit Kindern auf Hütten – Wer kennt schon dieses außergewöhnliche Familienabenteuer?

Kindheit heißt Spielzeit – leider ist diese heutzutage knapp geworden. Kinder brauchen Spielräume, um mit allen Sinnen die Welt durch Abenteuer und Freundschaften erleben zu können. Nicht wir nehmen die Kinder mit in die Berge, sie nehmen uns mit! Orte wo Abenteuer

noch möglich sind, Freundschaften geschlossen werden können und Geborgenheit erfahren wird. Gibt es noch solche spielfreudige Orte im Gebirge? Wir vom Alpenverein sagen ja. Da wird ein Bachbett erkundet, barfuß über Almwiesen gewandert, sich anbietende Felsen erklettert, Höhlen erforscht



gegenseitige Wertschätzung. Eltern müssen aber auch Grenzen setzen, die es den Hüttenbewirtschaftern ermöglicht, allen Gästen gerecht zu werden. Wandern Sie einmal mit Ihrer Familie zu einer Hütte hinauf oder verbringen Sie Ihre Urlaubszeit

auf einer Hütte. Ein zu diesem Zweck herausgegebene Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“, ca. 80 Seiten, beinhaltet die familienfreundlichen Hütten der Alpenvereine Österreich, Deutschland und Südtirol. Im Folder dieser Broschüre präsentieren sich familienfreundliche Hütten, die günstige Pauschalangebote für Familien anbieten.



und das abendliche Matratzenlager mit einer Polsterschlacht erobert. Den drei großen Alpenvereinen, ÖAV – DAV – AVS ist es ein großes Anliegen, dass Kinder und Eltern den Aufenthalt im Gebirge und auf Hütten als Erlebnis wahrnehmen können. Damit ein Hüttenaufenthalt auch positiv erlebt wird, sind einige Spielregeln zu beachten: Ein gutes Miteinander von großen und kleinen Hüttengästen, Rücksichtnahmen, Toleranz und

Beide Publikationen können kostenlos per Mail unter [jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at) oder per Download unter [www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at) angefordert werden.

Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Somit wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Bergsommer 2014

*Gerold Sprung*



## Alpenvereinsjahrbuch **BERG 2014**

Preis für Mitgliederausgabe bei Abholung in der Geschäftsstelle:

**EURO 17,80**

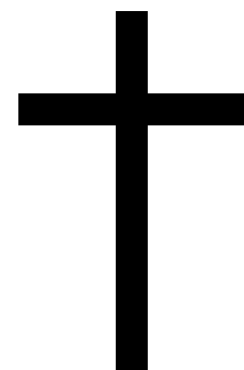
oder Zustellung zuzüglich Versandkosten Euro 4,70. Bestellung bei Fam. Schwayda Tel: 02983/29 63 (abends) oder 0664/82 39 407 oder e-mail: [horn@sektion.alpenverein.at](mailto:horn@sektion.alpenverein.at).

Bei Einzahlung mit dem separaten

Zahlschein für das Jahrbuch, der mit den Mitgliedsausweisen verschickt wird, senden wir Ihnen das Jahrbuch umgehend zu. Kartenbeilage „Hochschwab“



Herbert Feichtner  
(1947 - 2014)



Wir trauern um unseren langjährigen Alpinwart Herbert Feichtner, der nach langer schwerer Krankheit am 14.3.2014 im 67. Lebensjahr von uns gegangen ist.

## Das „Nine Summits“ Projekt

Ende 2012 wurde die Idee zum „Nine Summits“ Projekt geboren. In Anlehnung an die „Seven Summits“ (die höchsten Gipfel der sieben Kontinente), wollten wir den höchsten Gipfel jedes österreichischen Bundeslandes besteigen. Als zusätzliche Herausforderung sollte dieses Ziel innerhalb eines Jahres erreicht werden.

Gipfel	Bundesland	Höhe
Geschriebenstein	Burgenland	884 m
Großglockner	Kärnten	3798 m
Schneeberg	Niederösterreich	2075 m
Großer Priel	Oberösterreich	2515 m
Großvenediger	Salzburg	3662 m
Dachstein	Steiermark	2995 m
Wildspitze	Tirol	3768 m
Piz Buin	Voralberg	3312 m
Hermannskogel	Wien	543 m

Das Kernteam bestand aus Sigi Gruber, dem Initiator und Leiter des Projektes, sowie Bernadette Surböck und Georg Piewald. Zur Besteigung eines Gipfels mussten mindestens zwei Teilnehmer des Kernteams dabei sein. Weitere Bergsteiger waren aber natürlich auch jederzeit willkommen.

Eine erste Schwierigkeit war die Auswahl der Gipfel. Wie auch bei den „echten“ Seven Summits gibt es unterschiedliche Definitionen. Beispielsweise mögen es uns manche Oberösterreicher verübeln, dass wir den Dachstein zur Steiermark gezählt haben. Auch andere Gipfel liegen exakt an einer Landes- oder Bundesgrenze. Verschiedenste Überlegungen führten im Endeffekt zu unserer Auswahl, die im nebenstehenden Kasten aufgelistet ist.

Die einzelnen Touren sollen hier kurz zusammengefasst werden:

**Schneeberg, 24.2.:** Die erste Tour war als Skitour angelegt und erfolgte inmitten eines antarktischen Wintereinbruchs. Ein Sturm, den noch keiner zuvor erlebt hatte und uns länger als geplant in der Hütte einsperrte, machte diese Tour zu einem abenteuerlichen Projektaufakt. Teilnehmer: Christian Steiner, Georg Piewald, Sigi Gruber.

**Geschriebenstein und Hermannskogel, 5.5.:** Damit die zwei niedrigsten Gipfel nicht zu einfach werden, beschlossen wir, beide am selben Tag zu bezwingen – und die 150 Kilometer dazwischen mit dem Fahrrad zurück zu legen. Für so manchen von uns war das anstrengender als eine hochalpine Klettertour... Teilnehmer: Berni Surböck, Christian Steiner, Georg Piewald und Sigi Gruber, sowie Gerhard Ederer, der in Gegenrichtung radelte um das Auto zurück zu bringen.

**Großer Priel, 20.7.:** Diesen Gipfel erreichten wir über den berühmten Bert-Rienesch-Klettersteig, einen der längsten und herausforderndsten Klettersteige in den Alpen. Teilnehmer: Ulrich Fraberger, Berni Surböck, Georg Piewald, Sigi Gruber.



**Großglockner, 10.8.:** Auch für Österreichs höchsten Berg wählten wir nicht den Normalweg, sondern die Klettertour über den Stüdtlgrat. Von Schneesturm bis



Sonnenbrand spielte das Wetter alle Stücke. Teilnehmer: Florian Gruber, Christian Steiner, Georg Piewald, Sigi Gruber.

**Dachstein, 31.8.:** Die Durchsteigung der Dachstein-Südwand auf dem Steinerweg war für uns der klettermäßige Höhepunkt des Projektes. 850 Höhenmeter, 1070 Meter Routenlänge und



Dachstein



27 Seillängen machten diese Tour zu einem anstrengenden aber beeindruckenden Erlebnis. Teilnehmer: Lukas Illy, Christian Steiner, Georg Piewald, Sigi Gruber.

**Großvenediger, 1.12.:** Am Venediger mussten wir leider eine Niederlage einstecken. Auf unserer ersten Skitour dieser Saison,

Großvenediger



Großvenediger



bei ungünstigen Schneeverhältnissen und starkem Wind kamen wir nach großen Anstrengungen bis auf 10 Höhenmeter an den Gipfel heran. Leider war der Gipfelgrat stark überwehtet und absturzgefährdet, sodass wir zum Umdrehen gezwungen waren. Teilnehmer: Georg Piewald und Sigi Gruber.

**Piz Buin, 2.1.2014:** Eine Tour wie ein Jack-London-Roman!

Aufstieg von der Schweizer Seite bei dichtem Schneefall, teils auf Ski, teils mit Pickel und Steigeisen über Eis und Fels. Wahrscheinlich die spek-



Piz Buin

takulärste Unternehmung dieses Projektes. Teilnehmer: Lukas Illy, Christian Steiner, Georg Piewald, Sigi Gruber.



**Wildspitze, 15.2.2014:** Den grandiosen Projektabschluss bildete eine über alle Maßen anstrengende Besteigung der Wildspitze, Österreichs zweithöchstem Berg. Im meter tiefen Schnee kämpften wir uns stundenlang einen extremen Steilhang empor – mit Erfolg! Teilnehmer: Georg Piewald, Sigi Gruber.

In der verbliebenen Zeit bis zum 24.2.2014 (also genau ein Jahr nach der Schneeberg-Besteigung) war es uns leider nicht möglich, die Venediger-Tour zu wiederholen. Dieser Gipfel bleibt somit ein kleiner Schönheitsfehler in einem ansonsten durchwegs erfolgreichen Projekt.

Rückblickend können wir sehr stolz auf unsere Leistung sein. Die vergangenen Monate waren zweifelsfrei von diesem Projekt geprägt, in das wir einen Großteil unserer Freizeit steckten. Wetter- und Lawinenbedingt fiel die Entscheidung zu einer Tour immer sehr kurzfristig, und allzu oft mussten wir im letzten Moment wieder absagen. Dennoch verfolgten wir unbeirrt unser großes Ziel. Der Lohn dieser Mühen sind unvergessliche Erlebnisse, Erfahrungen fürs Leben und tiefe Freundschaften.

Besonderen Dank möchten wir der Firma Jobwald aussprechen, die unsere Tour zum Piz Buin finanziell unterstützte, sowie Herrn Martin Kalchhauser, für seine Berichterstattung in der „NÖN“. Alle Tourenberichte in voller Länge gibt es zum Nachlesen auf [ninesummits.wordpress.com](http://ninesummits.wordpress.com).

Georg Piewald



Wildspitze

Wildspitze



## TERMINE

### Sa., 26. April „Klettern bei der Ruine Aggstein“

Auch für Anfänger möglich / Leihusrüstung möglich / Vorstiegskenntnisse von Vorteil

Treffpunkt: 9 Uhr Vereinshausparkplatz

Leitung: Florian Gruber

Anmeldung bis 22.04. unter: [gruberf1@aon.at](mailto:gruberf1@aon.at)

### Sa., 14. Juni „Drachenwand Klettersteig“

Schwierigkeitsgrad C, Klettersteigausrüstung notwendig (kann auch ausgebaut werden)

Treffpunkt: 7 Uhr Vereinshausparkplatz

Leitung: Florian Gruber

Anmeldung bis 09.06. unter: [gruberf1@aon.at](mailto:gruberf1@aon.at), max. 6 Personen

### Sa., 12. - So., 13. Juli „Jahnweg SW Kante“

auf die Große Bischofsmütze - Schwierigkeit V, Übernachtung auf der Hofpürglhütte, Zwingend erforderlich: Kletterkönnen im V Grat, Kenntnisse im alpinen Mehrseilroutenklettern

Treffpunkt: 12 Uhr Vereinshausparkplatz

Leitung: Florian Gruber

Anmeldung bis 07.07. unter: [gruberf1@aon.at](mailto:gruberf1@aon.at), max. 6 Personen

**BERGVERLAG RUDOLF ROTHER GMBH**  
 Keltenring 17, 82041 Oberhaching  
 Tel.: 0049/89/60 86 69-0  
 e-mail: bergverlag@rother.de  
 internet: <http://www.rother.de>



Günter und Luise Auferbauer

## HOCHSCHWAB

Rother Wanderführer

Die 50 schönsten Berg- und Wanderwege



6. vollständig neu bearbeitete Auflage 2013  
 144 Seiten mit 77 Farbfotos, sowie 50 Höhenprofilen und 49 Wanderkärtchen.

Format 11,5x16,5 cm kartoniert mit Polytex-Laminierung  
 ISBN 978-3-7633-4189-4  
**Preis: € 15,40**

Ruhig und ursprünglich – das sind die Alpenregionen des Hochschwab. Für Wanderer entfaltet sich hier ein äußerst abwechslungsreiches Tourengebiet. Der Rother Wanderführer »Hochschwab« stellt die 50 schönsten Berg- und Wanderwege vor.

Almböden und Felswände, runde Kuppen und wilde Gipfel, Karstflächen und Quellen bilden die typischen landschaftlichen Gegensätze. Seilbahnen gibt es nur wenige, was der Ruhe und Einsamkeit zugutekommt.

Das Grazer Autorenpaar Günter und Luise Auferbauer kennt sein Heimatgebirge bestens. Von leichten und kurzen Rundgängen bis zu anstrengenden Gipfeltouren haben die beiden eine abwechslungsreiche Tourenauswahl zusammengestellt – inklusive vieler Geheimtipps.

Ausführliche Routenbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Wegverlauf und aussagekräftige Höhenprofile stehen zu jeder Tour zur Verfügung. Zahlreiche Einkehrtipps sowie viele kulturelle und historische Hinweise machen den Wanderführer zu einem idealen Begleiter für Wanderer und Urlauber.

Für die sechste Auflage wurde der Rother Wanderführer »Hochschwab« vollständig neu bearbeitet.

## ALPENVEREINS JUGEND

### BOULDERWAND

#### **TERMINE - bitte Homepage beachten !**

**für Kinder-Anfänger von 6 bis 14 Jahre**  
 jeden Montag von 17.30-18.30 Uhr  
**für Kinder-Fortgeschrittene von 6 bis 14 Jahre**  
 jeden Donnerstag von 17.30-18.30 Uhr  
**für Jugendliche**

jeden Montag und Donnerstag von 18.30 - 21 Uhr  
 Infos und Betreuung:

Barbara Schneider (0664/3637660)

✉ b.schneider1@gmx.at

Niklas Kainrath (0664/1360945)

✉ niklas.kainrath@gmx.net

Siegfried Gruber (0664/8613972)

✉ sigi\_gruber@gmx.at



## Jugendprogramm 2014

### Montag, 14. April „Abenteuer Rosenberg“

Ferienaktivität, Treffpunkt: 10 Uhr Kletterpark Rosenberg, Dauer: ca. 4 Std., Kosten: € 24,00 – für Sektionsmitglieder kostenlos, Leitung: Alexandra Schagerl, Anmeldung bis 31.03. unter [office@abenteuerspiel.at](mailto:office@abenteuerspiel.at) oder 0664/1234010

Alle Informationen auf <http://www.abenteuerspiel.at/Ferienaktivitaeten/Abenteuer-Rosenburg/>

### Donnerstag, 17. April „Expedition Kollmitz“

Ferienaktivität, Treffpunkt: 10 Uhr Kollmitzdörfel, Dauer: ca. 4 Std., Kosten: € 24,00 – für Sektionsmitglieder kostenlos, Leitung: Alexandra Schagerl, Anmeldung bis 03.04. unter [office@abenteuerspiel.at](mailto:office@abenteuerspiel.at) oder 0664/1234010

Alle Informationen auf <http://www.abenteuerspiel.at/Ferienaktivitaeten/Expedition-Kollmitz/>

### Sonntag, 11. Mai „Besuch des Kletterparks Rosenberg“

Treffpunkt 13:00 Kletterpark Rosenberg  
 Teilnehmer erhalten -50% auf die Tageskarte des Kletterpark Rosenberg. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen die Parcours erklettern.

Anmeldung bis 05.05. unter: [sigi\\_gruber@gmx.at](mailto:sigi_gruber@gmx.at)

### Sonntag, 13. Juli „Besuch des Kletterparks Rosenberg“

Treffpunkt 13:00 Kletterpark Rosenberg  
 Teilnehmer erhalten -50% auf die Tageskarte des Kletterpark Rosenberg. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen die Parcours erklettern.

Anmeldung bis 07.07. unter: [sigi\\_gruber@gmx.at](mailto:sigi_gruber@gmx.at)

### Dienstag, 19. August „Erlebnis Wald & Wiese“

Ferienaktivität (Aktion Ferien in Horn), Treffpunkt: 9 Uhr in Traubenreith, Dauer: ca. 4 Std., Leitung: Alexandra Schagerl, Anmeldung bis 05.08 unter [office@abenteuerspiel.at](mailto:office@abenteuerspiel.at) oder 0664/1234010

Alle Informationen auf <http://www.abenteuerspiel.at/Ferienaktivitaeten/Abenteuer-Rosenburg/>

### Impressum:

Herausgeber:

**Oesterreichischer Alpenverein  
 Sektion Horn**

Sandgrube 3, 3580 Horn Telefon+Fax:  
 02982-37902

e-mail: [horn@sektion.alpenverein.at](mailto:horn@sektion.alpenverein.at)

internet: [www.alpenverein.at/horn](http://www.alpenverein.at/horn)

ZVR-Nr.: 274947685

Druck: Print-Shop Berger, 3580 Horn,  
 internet: [www.berger.at](http://www.berger.at)

## Winterwanderungen Jänner, Februar 2014

War das heuer ein Winter! Er lud durch seine milden Temperaturen förmlich zur Bewegung im Freien ein. Wie schon in den



Gallien

vergangenen Jahren benutzten wir für die Wanderungen einen Großteil unserer Wanderwege. So konnten wir uns gleich von ihrem Zustand überzeugen. Und sie sind in tadellosem Zustand – Danke an unseren Wegewart und sein Team. Zu Beginn des neuen Jahres wurde an zwei Sonntagen der Kamp-talseenweg begangen: 1. Abschnitt Zwettl – Purzelkampbrücke, 2. Abschnitt Purzelkampbrücke – Krumau. Bis auf einige Kleinigkeiten war der Weg in Ordnung. Am 19. 1. Wanderung am RW41 bzw. RW42. Dank der Unterstützung von Hr.

Stadtrat Rieffer ist die Brücke vor Gallien über den Mödringbach wieder in Ordnung. Bei der Wanderung am Welterbesteig Krets – Dürnstein erinnerte uns das einzige Mal eine dünne Schneedecke an den Winter. Aber das war's dann schon. Dafür begleitete uns im Februar bei der Wanderung Strögen – Altenburg – In der Sulz – Altenburg – Strögen ein Dauerregen, der unsere Bekleidung ordentlich auf Wasserdichtheit prüfte. Bei Gemeinderundwanderwegen merkten wir, dass einige gut, andere aber sehr sparsam ausgeschildert waren. Orientierungssinn und das nötige Kartenmaterial wa-



Zwettl

ren hier sehr gefragt. Auch mussten wir feststellen, dass einzelne Wegabschnitte durch Waldarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen waren. Abgeschnittene, am Weg liegende Äste stellten – besonders bei Nässe – ein Hindernis dar, das leicht zu Unfällen führen könnte. Gesamt gesehen waren es schöne Wanderungen in unserer nächsten Umgebung. Und mehr als einmal hörte ich die Bemerkungen: Da war ich noch nie bzw. das kenne ich gar nicht!

Gerold Sprung



Purzelkamp



Purzelkamp



Wachau

## Winterwanderungen März 2014

### So., 23.3. Buchberg (Pulkautal)

Gehzeit: 4 ½ Std., Treffpunkt.: 9 Uhr Festgelände, Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/ 82 14 765, e-mail:gerda\_s@tele2.at, Anmeldung bis 21.3.

### So., 30.3. Zellerndorf – Retz

Gehzeit: 4 ½ Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände, Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/ 82 14 765, e-mail:gerda\_s@tele2.at, Anmeldung bis 28.3.

## Geschäftsstunden:

Materialausgabe bei Fam. Sprung. Bitte mind. 3 Tage vorher Materialwunsch telefonisch unter 02982/ 37902 anmelden.